## Presseinformation

21. Mai 2008

# Aktuelle Ausstellungen und Kunst im Behindertenbereich

## Von „Die Nacht" in St. Pölten bis zum Tullner Skulpturenpfad

In der temporären Art Lounge in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung „Die Nacht. Gemalte Musik" von Marcus Hufnagl eröffnet. Zu sehen ist die malerische Auseinandersetzung mit barocker Musik bis 27. Mai, täglich von 16 bis 20 Uhr. Am Samstag, 25. Mai, gibt es zudem ab 19 Uhr eine Cembalo-Soirée. Nähere Informationen unter http://www.marcus-hufnagl.at/.

Im Stift Göttweig widmet sich das Museum im Kaisertrakt ab Donnerstag, 22. Mai, in einer Sonderschau den von der bayerischen Ordensfrau Maria Innocentia Hummel in den 1930er-Jahren entworfenen und von der Goebel-Porzellanmanufaktur dreidimensional umgesetzten „Hummelfiguren". Gezeigt wird die Ausstellung, in deren Rahmen Goebel-Modelleure und -Maler zudem spezielle Einblicke in ihre Handwerkskunst gewähren, bis 15. Juni. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr bzw. im Juni von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und http://www.stiftgoettweig.at/.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Sonntag, 25. Mai, zum ersten Betriebstag der Saison. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

In den Räumlichkeiten der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation / Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs (ÖAR) in Wien sind noch bis 15. Juni unter dem Titel „Weites Land" zu den Bürozeiten Niederösterreich-Fotos von Martha Dohnal ausgestellt. Auch darüber hinaus stellt die ÖAR ihren Vorraum KünstlerInnen zur Verfügung, die im Behindertenbereich arbeiten oder selbst behindert sind. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen bei der ÖAR unter 01/513 15 33-116, Dr. Irmgard Bauer, e-mail bauer.presse@oear.or.at und www.oear.or.at/informationen/oar-ganggalerie/aktuell.

Unter dem Titel „Triumph der Liebe" werden im IDEA Haus in Schrems noch bis 13. September Bilder, Grafiken, Rauminszenierungen und Texte von Makis E. Warlamis gezeigt, die - ausgehend von Egon Schieles Bild „Kardinal und Nonne" -


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

an die Nächstenliebe appellieren sollen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim IDEA Haus Schrems unter 02853/771 04-0, e-mail office@idea-design.at und http://www.idea-design.at/.

Schließlich beleben in Tulln noch bis 26. Oktober 16 Skulpturen, Installationen und Collagen den öffentlichen Raum zwischen der Innenstadt, der Donaulände und der NÖ Landesgartenschau. Geschaffen wurde der Skulpturenpfad „skulpTULLN" von StudentInnen der Meisterklasse von Univ.-Prof. Mag. Heimo Zobernig an der Akademie der bildenden Künste Wien. Nähere Informationen beim Stadtamt Tulln unter 02272/690-112, Andreas Pimperl, e-mail andreas.pimperl@tulln.gv.at und http://www.tulln.gv.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at